



Schulinterner Lehrplan des Heinrich-Böll-Gymnasiums-Troisdorf

Für das Fach

Englisch

Dieser Lehrplan ist für das Abitur 2023 aktualisiert und an die rechtlichen Vorgaben der Richtlinien des Kernlehrplans angepasst.

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen				
<p>angelehnt an Lehrwerk Access 3 (G9), Cornelsen und Kernlehrplan Englisch Sek. I; NRW 2019</p> <p>This is London: Über die Ferien sprechen, eine Straßenbahnkarte lesen, britischen Touristen in Deutschland helfen, Cricket</p> <p>Welcome to Snowdonia: In eine neue Gegend ziehen, in einer Kleinstadt leben, auf Klassenfahrt gehen, Freiwilligenarbeit</p> <p>A weekend in Liverpool: Eine Stadt entdecken, andere Leute in der Öffentlichkeit fotografieren, in einem Fußballstadium, Fußball im Radio, Sport</p> <p>My trip to Ireland: Legenden, Naturwunder, Gefühle, die irische Sprache, Dialekte</p> <p>Edinburgh and the Highlands: Seltene Hobbys, Edinburgh Castle, The Edinburgh Festival, Schottische Traditionen</p>	Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • Dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren 	<p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> und sukzessive an einfachen Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen • Auf Beiträge des Gesprächspartners ansatzweise flexibel eingehen • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben • notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erzählender Absicht verfassen • Kreativ gestaltend eigene Texte verfassen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen. • gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen: Auf grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in UK zurückgreifen</p> <p>Einstellungen/ Bewusstheit: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</p> <p>Verstehen und Handeln: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; typische (inter-)kulturelle Stereotype/ Klischees und Vorurteile erläutern</p>	<p>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p> <p>Aussprache/Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren; gängige Aussprachevarianten des britischen Englisch erkennen und verstehen.</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; <i>Classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen</p> <p>Grammatik: question tags; past progressive; conditional sentences II; prop-word one; contact clauses; present perfect progressive; clauses of reason and result; modal substitutes; past perfect; reflexive pronouns/ each other; the passive</p> <p>Orthografie: grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</p> <p>Sprachlernkompetenz: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern.</p> <p>Sprachbewusstheit: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und –probleme ansatzweise reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.</p>				
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen. • Eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern • Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten. 	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzkontrolle • Überprüfung des Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens und der Sprachmittlung (jeweils einmal obligatorisch pro Halbjahr) • Vortrag und Kontrolle der Textproduktion • Überprüfung des Kompetenzniveaus A2 mit Anteilen von B1 (vgl. GeR) • 6 schriftliche Klassenarbeiten im Schuljahr • 1 Klassenarbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt 				